Die mäeutische Pflegedokumentation
Wie kann sie gelingen?

Netzwerktag in Köln am 25. März 2019

Ulrike Bayer, Sybille Busch, Carola Jablonski, Eva Kochem

Gelingende Faktoren für eine mäeutische Dokumentation

- Was haben wir schon?
  - Analyse der vorhandenen Dokumentation
- Wo wollen wir hin?
  - Definition der gewünschten eigenen Dokumentation mit den mäeutischen Elementen
- Wie gehen wir es an?
  - Kompakttag zur mäeutischen Dokumentation
  - Planung und Umsetzung

Kompakttag Dokumentation
Zielgruppe

(Foto: Doro Treut-Amar/Keppler-Stiftung)

- Teilnehmer*innen sind Leitungspersonen und Schlüsselpersonen (wie z. B. „Mäeutik-Botschafter“; PDL/EL/WBL/ Pflegefachpersonen, Betreuungsmitarbeiter*innen).
- Gruppengröße, ca. 10 Personen; ggf. weitere Kompakttage zur Dokumentation mit mehreren Teilnehmer*innen, je nachdem auf welchem Stand die Einrichtung ist.

Kompakttag Dokumentation
Voraussetzungen

- Vorher sind Einführungs-/Basiskurs(e) im Haus gelaufen. Hier wird die original mäeutische Dokumentation vorgestellt und bearbeitet.
- Die Teilnehmer*innen kennen die Originale der Mäeutik (Beobachtungsbogen, Lebensgeschichte, Charakteristik, Pflege- und Betreuungsübersicht).

Kompakttag Dokumentation
Vorbereitung

(Foto: Doro Treut-Amar/Keppler-Stiftung)

- Zwei Dokus im Vorfeld auswählen (z. B. Menschmit und Mensch ohne Demenz).
- Alle Teilnehmer*innen führen eine Doku-Analyse durch und nutzen dazu den ausgearbeiteten Fragebogen zur Analyse ihrer Dokumentation (vgl. Frageliste/Checkliste).

Kompakttag Dokumentation
Weitere Vorbereitungsschritte

- Der Trainerin werden dieselben Dokus anonymisiert zugeschickt oder zugemailt. Sie macht ebenfalls eine Doku-Analyse anhand der Frageliste/Checkliste.
- Falls vorhanden, wird auch die interne Verfahrensanweisung/interner Dokumentationsleitfaden zur Dokumentation im Vorfeld zugesendet.

Kompakttag Dokumentation
Ziele

- Der Kompakttag dient den Überlegungen, wie die mäeutische Dokumentation und die bereits bestehende, eigene Dokumentation zusammenkommen.
- Die Teilnehmer*innen kennen die Anforderungen einer mäeutischen Dokumentation.
- Sie sind in der Lage, mäeutische Elemente in der aktuellen Dokumentation zu identifizieren.

Kompakttag Dokumentation
Weitere Ziele

- Sie reflektieren die bestehenden Formulare/PC-Systeme und Strukturen zur Dokumentation und sind in der Lage, mäeutische Elemente in die bestehende Dokumentation mit möglichst wenig Doppeldokumentation zu intergieren.
- Der Kompakttag endet mit „Nächsten Schritten“ (Zeitscheine, Festlegen eines Doku-Beauftragten, Prozessbegleiter, Kollegiale Beratung, …).
- Die Teilnehmer*innen legen konkrete Arbeitspakete zur Umstellung der Dokumentation, bzw. zum Aufnehmen der mäeutischen Inhalte fest.

Kompakttag Dokumentation
Zusammenfassung

(Foto: Doro Treut-Amar/Keppler-Stiftung)

- Die Analyse der eigenen Dokumentation hat bereits schon eine entbürokratisierende Wirkung.
- Das Bewusstmachen der mäeutischen Elemente in der eigenen Dokumentation wirkt motivierend und professionalisierend.

  → Vom Unbewussten zum Bewussten.
- Die mäeutische Dokumentation fokussiert auf die Bedürfnisse und das Erleben des Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf

  → Vom Problemorientierten zum Bedürfnisorientierten

Kompakttag Dokumentation
…führt zu positiven Effekten

(Foto: Uta Rometsch/Keppler-Stiftung)

- …vom Individuellen zum Kollektiven und
- …vom Gelegentlichen zum Strukturellen.

Kreative Materialien erfrischen die Kurse

(Foto: Sybille Busch)

Praktische Erfahrungen mit der Integration mäeutischer Elemente in der Pflegedokumentation

Ulrike Bayer, Sybille Busch, Carola Jablonski, Eva Kochem

Verschiedene Einrichtungen, unterschiedliche Vorgehensweisen

Je nach Implementierungsvorgehen:

- Einführungstag
- Kompakttage für alle Mitarbeiter*innen
- Kompakttage für alle Mitarbeiter*innen mit Training on the Job
- Trainingstage in der Einrichtung
- Basiskurse (3 Tage) für alle Mitarbeiter*innen

- Während dieser Angebote werden die mäeutischen methodischen Instrumente eingeführt.

Steuerungsgruppe für die Einrichtung

Gründung einer Steuerungsgruppe mit individuell vereinbarten Kompetenzen

- Steuerung des Implementierungsprozesses
- Rahmenbedingungen schaffen
- Terminplanung
- Zielformulierung
- Wegbegleiter, das Pflege- und Betreuungsmodell als Weg
- Dokumentation: Verfahrensanweisungen, QM Anpassung, Integration der mäeutisch, methodischen Instrumente in die bestehende Dokumentation

Ein Weg…
Gestaltungsmöglichkeit angepasst auf die Bedürfnisse der Einrichtung

(Foto: Benjamin Gimmel, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=88418)

Kompakttage, Basiskurstage, Thementage und Trainings on the Job

Vom Unbewussten zum Bewussten

Vom Problemorientierten zum Bedürfnisorientierten

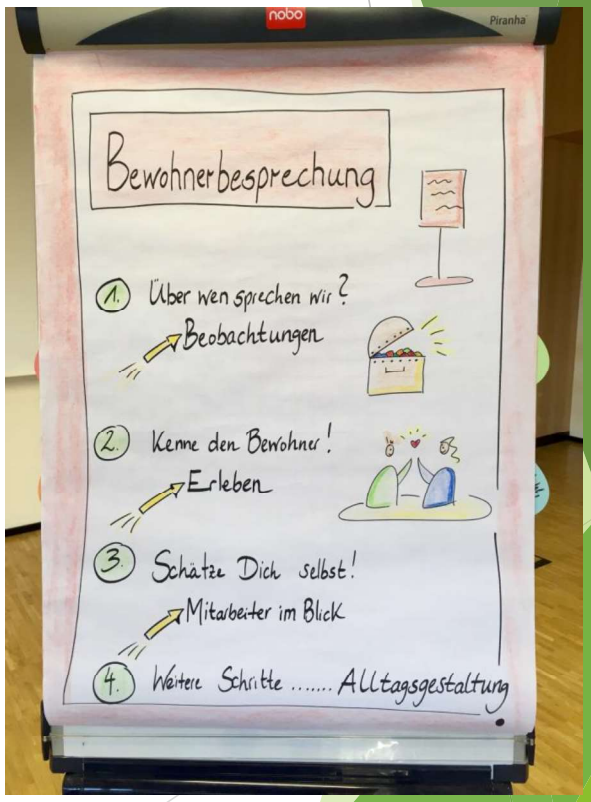
- Positive Kontaktmomente
- Beobachtungsbogen
- Phasen des Ich- Erlebens in der Demenz
- Training on the Job, erlebensorientierter Kontakt, Reflexion

Kompakttage und Basiskurstage

Vom Individuellen zum Kollektiven

Vom Gelegentlichen zum Strukturellen

- Einführung der Bewohnerbesprechung
- Charakteristik und Umgangsempfehlung



Aufbaukurse und Prozessbegleiter-Trainer*innen Kurse

- Intensivierung der erlebensorientierten Pflege und Betreuung
- Standortbestimmung, Stand der Implementierung
- Die Kultur der Zusammenarbeit
- Der mäeutische Pflegeprozess
- Die mäeutische Dokumentation

- Kulturveränderung…

Themen intensivieren, Sicherheit erlangen

- Die mäeutische Kultur der Pflege und Betreuung und die Kultur der Zusammenarbeit
- Das Fragen und „Lesen“ der Lebensgeschichte
- Der mäeutische Pflege- und Betreuungsprozess
- Wohnzimmerkultur
- Einladender Umgang mit Angehörigen der Bewohner*innen
- Herangehensweise und Umgang mit Bewohner*innen mit herausforderndem Verhalten oder mit verwahrlosten Bewohner*innen
- Körpererleben, Sexualität, Intimität
- Sterbebegleitung
- **Praxis**

(vgl. Infomappe Akademie für Mäeutik)

Analyse zum IST-Stand der Dokumentation und der integrierten, mäeutischen Elemente

Einrichtung:

Trainer*in:

Frageliste/Checkliste zum Kompakttag für alle Teilnehmer*innen

Wie bildet sich in der vorliegenden Dokumentation die grundsätzliche Struktur ab?
Der Mäeutische Pflegeprozess

- Einzug /Erstgespräch
- Eingewöhnung
- Wohnen und Leben
- Abschied/Abrundung